

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1. Steuerkapitalien, Steuersätze und Steuererträge in den Jahren 1905 und 1906

[urn:nbn:de:bsz:31-220965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220965)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIV.

Jahrgang 1907.

Nr. 8.

Inhalt: 1. Steuerkapitalien, Steuerfätze und Steuererträge in den Jahren 1905 und 1906. — 2. Post- und Telegraphenverkehr 1906. — 3. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit sowie überseeische Auswanderung im Jahr 1906.

1. Steuerkapitalien, Steuerfätze und Steuererträge in den Jahren 1905 und 1906.

(Vgl. Band XXIII, Jahrgang 1906, Nr. 6, Seite 128 u. f.)

I. Steuerkapitalien.

	1905	1906	Zunahme gegen das Vorjahr
Grund- und Häusersteuer-Kapital:			
Grund- und Gefäßsteuer-Kapital	M 1 496 855 190	1 496 275 110	— 580 080
Häusersteuer-Kapital	" 1 388 289 070	1 432 670 120	+ 49 881 050
Zusammen	M 2 880 144 260	2 928 945 230	+ 48 800 970
Gewerbesteuer-Kapital	" 1 089 864 400	1 159 132 300	+ 69 267 900
Kapitalrentensteuer-Kapital	" 2 050 987 700	2 130 095 120	+ 79 107 420
Im ganzen	M 6 020 996 360	6 218 172 650	+ 197 176 290
Steuerbares Einkommen ¹⁾	" 723 211 240	760 853 895	+ 37 642 655.

II. Steuerfätze.

Die Steuerfätze haben sich gegenüber dem Vorjahr 1905 nicht geändert, es kann deshalb von einer Wiederholung derselben hier Abstand genommen werden (vergl. Band XXIII, Jahrgang 1906, Nr. 6, Seite 128).

III. Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung.

a. Brutto-Einnahmen:

	1905	1906	Zu (+) oder Abnahme (—) gegen das Vorjahr
Direkte Steuern:			
Grund- und Häusersteuer	4 872 780	4 450 799	+ 78 019
Einkommensteuer	13 902 842	14 805 882	+ 903 040
Gewerbesteuer	1 871 271	1 964 490	+ 93 219
Beförderungsteuer	133 500	133 185	— 315
Gefälle auf Grund des Gesetzes über die Besteuerung des Wandergewerbebetriebs			
Wandergewerbesteuer	181 572	170 153	— 11 419
Steuertagen	1 104	1 086	— 18
Kapitalrentensteuer einschl. Nachträge	2 568 608	2 660 359	+ 91 751
Fixierte Steuer (Kondominat Kürnbach)	558	558	—
Zusammen	23 032 235	24 186 512	+ 115 427
Indirekte Steuern:			
Weinsteuer, bei der Feststellung zahlbar	1 788 697	1 740 218	— 48 479
Weinohngeld	643 280	626 388	— 16 892
Weinsteuerabsetzen von Wirten	—	—	—
Gestundete Weinsteuer	209 295	165 209	— 44 086
Absetzen von Weinhändlern	26 158	25 584	— 574
Gebühren für Weinslagerpatente	1 400	1 400	—
Brausteuern von inländischem Bier	7 310 773	7 623 719	+ 312 946
Übergangssteuer von eingeführtem Bier	880 100	937 259	+ 57 159
Fleischsteuer von im Inland geschlachtetem Vieh	802 689	811 146	+ 8 457
" von eingeführtem Fleisch	17 355	19 938	+ 2 583
Liegenschafts- bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer	5 341 721	5 942 574	+ 600 853
Erbschafts- und Schenkungssteuer	1 532 437	1 692 491	+ 160 054
Zusammen	18 553 905	19 591 926	+ 1 038 021

¹⁾ Summe der Einkommen ohne die gesetzmäßigen Abwendungen derselben.

Noch: a. Brutto-Einnahmen:

	1905	1906		zu (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
	„	„	„	„	
Justiz- und Polizei- gefälle:	Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte	2 201 563	2 450 783	+	249 220
	Notariatskosten	1 700 605	1 809 539	+	108 934
	Grundbuchkosten	1 458 769	1 726 743	+	267 974
	Sporteln, Taxen und Auslagen der Verwaltungs- behörden	1 610 784	1 631 217	+	20 433
	Strafen der Verwaltungsbehörden	256 095	248 318	-	7 777
	Abhörgebühren	172 200	174 696	+	2 496
	Erlös aus gestempelten Vorbruden	259	218	-	41
	Hundetaxen	689 323	708 132	+	18 804
	Zusammen	8 089 603	8 749 646	+	660 043
Forstgerichts- gefälle:	Forststrafen	1) 22 287	1) 23 967	+	1 680
	Erlös von Gerichtskosten und Erlös aus ein- gezogenen Gegenständen	341	391	+	50
	Zusammen	22 628	24 358	+	1 730
Verschiedene Einnahmen:	Steuerstraf- Steuernachträge	30 077	39 615	+	9 538
	gefälle Hinterziehungs- und Ordnungsstrafen	110 068	89 490	-	20 578
	Sonstige Einnahmen 2)	428 146	456 559	+	28 413
	Zusammen	568 291	585 664	+	17 373
	Summe aller Einnahmen	50 266 662	53 138 106	+	2 871 444.

b. Lasten und Verwaltungskosten:

Zentral- verwaltung:	Persönliche Ausgaben	257 183	274 573	+	17 390
	Sachliche Umtsunkosten	14 028	15 019	+	991
	Zusammen	271 211	289 592	+	18 381
Bezirks- verwaltung:	Finanzämter	471 215	496 371	+	25 156
	Steuererhebungsbedienste	1 122 369	1 239 140	+	116 771
	Steueraufsicht	509 343	526 220	+	16 877
	Sonstiger Aufwand 2)	6 461	-	-	6 461
	Zusammen	2 109 388	2 261 731	+	152 343
	darunter sachliche	161 374	173 042	+	10 668
Katastrierung der direkten Steuern	Bei den direkten Steuern	691 736	723 088	+	31 352
	Abgang Bei den indirekten Steuern	1 629 676	1 628 629	-	1 047
	und " " indirekten Steuern	1 115 194	1 245 271	+	130 077
	Rückgang: " " Justiz- und Polizeigefällen	438 088	556 232	+	118 144
	" " Forststrafgefällen	1 858	2 548	+	690
	" " verschiedenen Einnahmen	2 233	563	-	1 670
		Zusammen	3 187 049	3 433 243	+
Sonstige Ausgaben:	Wegen der Wandergewerbesteuer	50 000	57 746	+	7 746
	Für die Kontrolle der indirekten Steuern	19 490	19 024	-	466
	Wegen der Justiz- und Polizeigefälle: Konstatierung u. Kontrollierung d. Sportelansatzes	51 809	49 277	-	2 532
	Aufwand für gestempelte u. kontrollierte Vorbrude	8 323	10 423	+	2 100
	Lasten der Forststrafgefälle (Strafanteile der Wald- eigentümer)	8 771	8 738	-	33
	Lasten der Hundstaxen	334 930	344 132	+	9 202
Sonstige Ausgaben:	Gefällbetriebskosten	19 607	22 586	+	2 979
	Strafanteile der Gemeinden	11 385	13 367	+	1 982
	Wegen des Steuerstrafverfahrens	507	577	+	70
	Mietzinse für Dienstgebäude und Bauaufwand	101 875	99 968	-	1 907
	Versendungskosten und versch. zufällige Ausgaben	68 478	85 564	+	17 086
	Zusammen	675 175	711 402	+	36 227
Zm außerordentlichen Etat	143 933	77 984	-	65 949	
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	7 078 492	7 497 040	+	418 548

c. Reiner Steuerertrag:

Summe aller Steuereinkünfte	50 266 662	53 138 106	+	2 871 444
Summe der Lasten und Verwaltungskosten	7 078 492	7 497 040	+	418 548
Reiner Steuerertrag	43 188 170	45 641 066	+	2 452 896.

IV. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

Direkte Steuern	1905	1906	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	Verbrauchssteuern		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
				1905	1906		
Grund- und Häusersteuer	2,19	2,20	+ 0,01	Weinsteuer	1,33	1,27	- 0,06
Einkommensteuer	6,96	7,30	+ 0,24	Biersteuer	4,10	4,22	+ 0,12
Gewerbesteuer	0,93	0,97	+ 0,04	Fleischsteuer	0,41	0,41	—
Kapitalrentensteuer	1,29	1,31	+ 0,02	Überhaupt	5,84	5,90	+ 0,06
Überhaupt	11,53	11,93	+ 0,40	Indirekte Steuern im ganzen	9,28	9,66	+ 0,38
				Steuern überhaupt	20,81	21,59	+ 0,78.

2. Post- und Telegraphenverkehr 1906.

(Vgl. Band XXIII, Jahrgang 1906, Nr. 6, Seite 130 u. f.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogtum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1906 ebenso wie in den Vorjahren im allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 20 404 173 oder um 8,3 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 16 740 000 oder um 10,9 %, die der Postsendungen in Abgang um 9 209 627 oder um 4,3 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 5 594 100 oder um 3,8 % gegen das Vorjahr gestiegen; ebenso hat der Wert der mit der Post angekommenen und abgegangenen Wertsendungen zugenommen. Die Zahl der aufgegebenen Telegramme ist um 51 446 und die der angekommenen um 103 704 gestiegen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahr 1906 weiter entwickelt. Die Telegraphenanstalten (abgesehen von den Bahnstationen) haben eine Zunahme um 64 erfahren; entsprechend haben die Briefkasten, Länge der Telegraphenleitungen, Telegraphenapparate und Fernsprecher sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; ferner ist die Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen und der Verbindungsanlagen zwischen den Einrichtungen verschiedener Orte angewachsen. Die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Abnahme um 2857 Personen erfahren.

An Postwertzeichen wurden in beiden Oberpostdirektionsbezirken zusammen 153 220 373 Stück (gegen das Vorjahr mehr 6 158 900 Stück) zum Verkaufswerte von 14 444 871 M (gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 818 409 M) verbraucht. Außer den eigentlichen Postwertzeichen wurden ferner 1 083 089 Wechselstempelmarken und 932 gestempelte Vordruckblätter im Werte von 654 977 M, sowie 369 743 Stempelmarken und 173 965 gestempelte Anmeldecheine als statistische Gebühr für Warensendungen nach dem Ausland im Werte von 47 774 M verkauft. Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden wurden vorschussweise 4 554 899 M, an Invaliden- und Altersbezüge usw. 4 394 596 M bezahlt. An Versicherungsmarken wurden im ganzen 18 495 945 Stück im Werte von 5 596 450 M verkauft. Die Gesamteinnahme der Reichspost- und Telegraphenverwaltung in den beiden Bezirken beziffert sich auf 20 103 389 M.

Beim Bahntelegraphenverkehr hat die Zahl der Stationen um 21, die der Apparate um 61, die der aufgegebenen Telegramme um 20 466 und die der angekommenen um 77 069 zugenommen. Ebenso zeigt die Zahl der vermittelten Telegramme eine Zunahme um 4156; die erhobenen Gebühren erhöhten sich um 5199 M.

In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Einzelheiten für die beiden Oberpostdirektionsbezirke dargestellt.

I. Post.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen 1906	Zu-(+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
	Karlsruhe	Konstanz			
Postanstalten	865	802	1 667	+	10
Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen	520	738	1 258	+	12
Postbriefkasten	2 176	2 570	4 746	+	105
Personal	5 781	4 362	10 143	+	546
Posthaltereien	14	19	33	—	—
Postwagen	267	372	639	—	1
Reichseigene Postgrundstücke	11	13	24	+	1
Von den Posten zurückgelegte Kilometer	5 162 584	5 668 928	10 831 512	+	76 760

1) Hiervon durch Abgang verrechnet 1905: 1583 M und 1906: 2333 M.

2) Der Steuerfasse zufallende Geb- und Kontrollgebühren, Erlös von Gemeinden, Kreisen und Kirchenbehörden für Katasterarbeiten, Erlös und Abgang von Pässen, Mietzinne, sonstige Einnahmen.

3) Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals und ihrer Hinterbliebenen.